

AUFBAUANLEITUNG

Kinderspielanlage

Art.# 5101056 / EAN 4250083810560

- bestehend aus: - Kinderspielturm
- Einzel-Schaukelanbau
- Pfosten mit Reckstange
- Rutsche



Achtung: Das Spielgerät ist nur für den privaten Bereich im Freien zu verwenden und ist für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren geeignet.

Benutzung nur unter Aufsicht von Erwachsenen!

Achtung: Maximales Benutzergewicht 50 kg.

Maximale Anzahl der Benutzer: 2 Kinder.

Achtung: Dieses Spielgerät ist für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet!

Achtung: Nur für den Hausgebrauch.

Technische Änderungen in Abmessungen oder Ausführung bleiben vorbehalten.
Kinderspielanlage mit Schaukelanbau, eck und rutsche /

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Kinderspielgerät aus unserem Sortiment entschieden haben.

Um Ihnen die Montage zu erleichtern, lesen Sie bitte die folgende Aufbauanleitung **vor Montagebeginn** komplett durch.

Vor Aufbau Ihres Spielgerätes, spätestens jedoch fünf Werktage nach der Anlieferung, ist der komplette Bausatz auf Vollständigkeit und Richtigkeit der einzelnen Bauteile zu kontrollieren. Die Kontrolle erfolgt, indem Sie die Bauteile mit der beigefügten Bauteileliste vergleichen. Die Bauteileliste finden Sie beige packt im Bausatz. Diese Vorgehensweise dient dazu, dass Sie sich mit den Einzelteilen des Bausatzes vertraut machen und eventuelle Unklarheiten vor der Montage geklärt werden können.

Sollte es doch einmal zu Schwierigkeiten kommen, halten Sie bitte zur Bearbeitung Ihrer Beanstandung die Bauteileliste, sowie das auf dem Produkt befestigte **EAN-Label** bereit und setzen sich **umgehend** zu betriebsüblichen Arbeitszeiten mit uns in Verbindung. Sie erreichen uns unter:

Telefonnummer: 0 43 31 / 43 783-0 oder per E-Mail: info@dgplus.de

Achtung: Das Spielgerät ist nur für den privaten Bereich im Freien zu verwenden und ist für Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren geeignet. Benutzung nur unter Aufsicht von Erwachsenen!

Achtung: Maximales Benutzergewicht 50 kg.

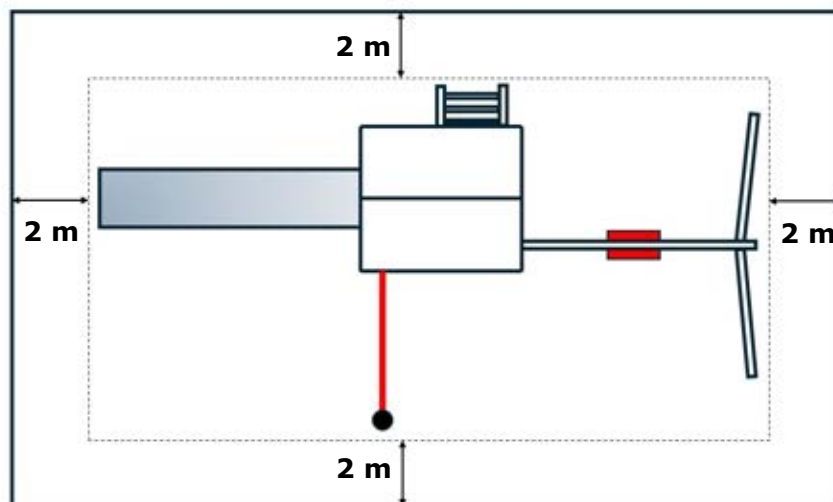
Maximale Anzahl der Benutzer: 2 Kinder.

Achtung: Dieses Spielgerät ist für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet!

Achtung: Nur für den Hausgebrauch.

Die Montageanleitung und Bauteileliste sind für die Dauer der Benutzung des Spielgerätes aufzubewahren.

Der Aufbau des Spielturms & Anbaus muss auf einer ebenen Grundfläche und sollte parallel zu eventuellen Wegen erfolgen. Es muss rundum ein Sicherheitsabstand von mindestens **2 Metern** zu z.B. Geräten, Zäunen, Garagen, Zweigen, Wäscheleinen, elektrischen Leitungen und Mauern gewährleistet sein. Der Sicherheitsbereich ist als eine Sand- oder Rasenfläche von mindestens 20 cm Dicke anzulegen. Geeignet sind auch Fallschutzmatten, die Sie im Handel als Zubehör kaufen können.



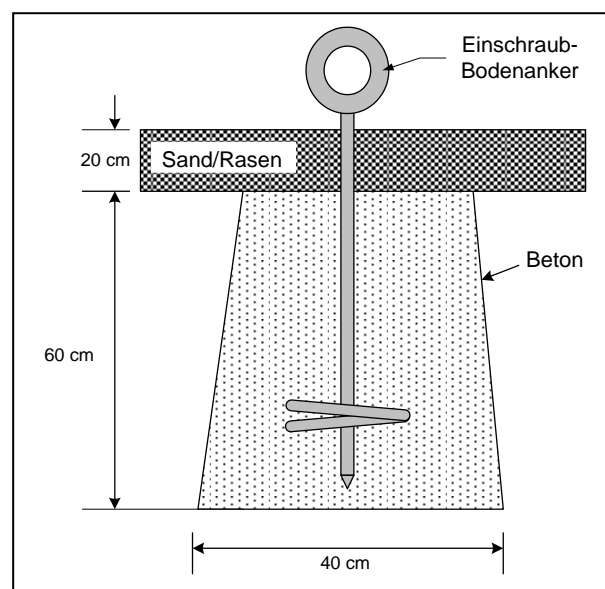
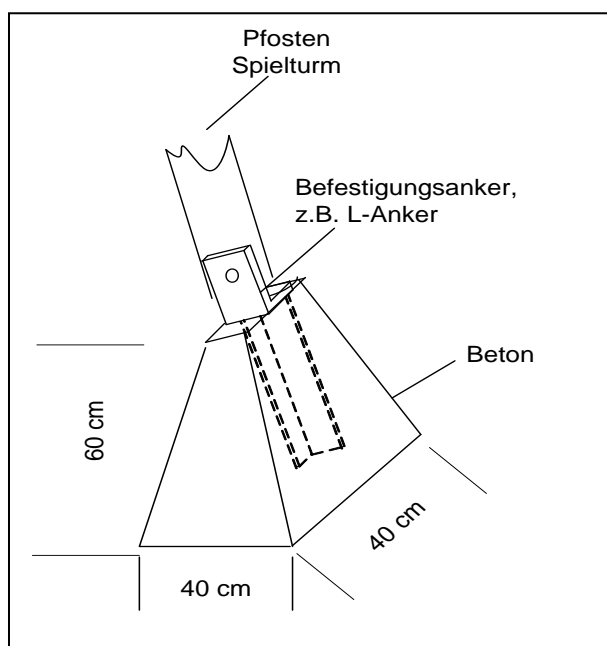
Vorbereitung der Standfläche

Nur ein sicherer und standfester Untergrund kann auf lange Sicht einen sicheren Halt des Spielgerätes garantieren. Deshalb empfehlen wir allen Käufern eine Befestigung des Spielgerätes mit einem Beton-Punkt-Fundament mit Befestigungsankern.

Zuerst graben Sie ca. 60 cm tiefe Löcher dort, wo später die Pfosten positioniert werden sollen. Die Holzkonstruktion kann bereits vor der Einbetonierung an die Verankerungen geschraubt werden. Beim Einbetonieren der Verankerungen müssen Sie auf die Ausrichtung der einzelnen Pfosten zueinander achten und mithilfe von Wasserwaage und Maßband sicherstellen, dass nach der Aushärtung der Fundamente die Stelzen und die Leiter richtig zueinanderstehen. Befolgen Sie die Anweisungen des Beton Herstellers.

Sollten Sie nicht in der Lage sein, die Stelzenverankerungen selbst einzubetonieren, wenden Sie sich an Fachleute aus diesem Gebiet. Der Hersteller des Spielgerätes übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die auf eine unsachgemäß ausgeführte Montage des Spielgerätes oder deren Verankerung zurückzuführen sind.

Alternativ können Sie auch Bodenverankerungen benutzen, die in den Boden eingeschraubt werden. Voraussetzung ist hier ein schwerer Boden, der die notwendig dauerhafte Verankerung im Boden und somit Standfestigkeit des Spielgerätes gewährleistet. Sollte das nicht der Fall sein, müssen auch diese Bodenverankerungen einbetoniert werden.



Die Fundamentköpfe sind abzurunden und mit Sand oder Rasen abzudecken.

Stückliste Kinderspielgerät

1. Holzmaterial Kinderspielgerät Art.# 5100947

bestehend aus: Spielturm, Einzelschaukelanbau, Pfosten

2. Beschlagsatz / Montagematerial inkl.Reckstange Art.# 5100948

3. Rutsche Art.# 5100018

Holzmaterial Art.# 5100947				
Pos.Nr.	BT	Bezeichnung	Abmessung cm	Stück
SPIELTURM				
10	I	Vorderes Bauteil (mit Leiter) bestehend aus:	9,0 x 100 x 245	1
	A	Steher (Kantholz)	7,0 x 7,0 x 245	2
	F	Rahmenholz	4,5 x 7,0 x 110	1
	B	Querstreben	2,0 x 9,0 x 100	2
	C	Latten gerundeter Kopf	2,0 x 9,0 x 120	2
60		Leiter bestehend aus:	4,5 x 40 x 150	1
	G	Seitenwange	4,5 x 7,0 x 150	2
	H	Sprossen	Ø 3,8 x 38	4
20	II	Hinteres Bauteil (gegenüber Leiter) bestehend aus:	9,0 x 100 x 245	1
	A	Steher (Kantholz)	7,0 x 7,0 x 245	2
	B	Querstreben	2,0 x 9,0 x 100	2
	C	Latten gerundeter Kopf	2,0 x 9,0 x 120	5
30	III	Linkes Bauteil bestehend aus:	4,0 x 100 x 90	1
	B	Querstrebe (oben)	2,0 x 9,0 x 100	1
	D	Querstrebe (unten)	2,0 x 9,0 x 82	1
	E	Latten gerundeter Kopf	2,0 x 9,0 x 100	5
40	IV	Rechtes Bauteil bestehend aus:	4,0 x 100 x 90	1
	B	Querstrebe (oben)	2,0 x 9,0 x 100	1
	D	Querstreben (unten)	2,0 x 9,0 x 82	1
	E	Latten gerundeter Kopf	2,0 x 9,0 x 100	2
		Einzelteile		
50		Bodenbretter	2,1 x 12,0 x 86	7
70		Dachfirst	7,0 x 7,0 x 125	1
71		Dachsparren, ausgeklinkt	7,0 x 7,0 x 95	4
72		Dachpfette	2,1 x 7,0 x 125	2
80		Fixierung Dachplane	2,1 x 7,0 x 125	2
90		Sandkastenbrett	1,9 x 14,0 x 100	8
91		Sandkastensitzbrett	1,9 x 9,6 x 86	4

Einzelschaukelanbau				
1		Schaukelbalken	Ø 8 x 150	1
2		Standpfosten	Ø 8 x 2 0	2
3		Halbriegel	Ø 7 x 125	1
4		Halbriegel	Ø 7 x 0	1
6.1.		Klemmsicherung	2,5 x 9 x 24,5	1
Reckanbau				
7		Pfosten für Reckanbau viereckig oder rund, nicht wählbar	9 x 9 x 185 oder Ø12 x190	1

Beschlagsatz / Montagematerial Art.# 5100948				
Schrauben Montage Spielturm				
	Bezeichnung	Abmessung	Stück	
a	Torx (T20)-Schrauben	4x60 mm	48	
b	Torx (T20)-Schrauben	6x40 mm	2	
c	Schloss-Schraube mit U-scheibe, Mutter, Hutmutter	M10 x 110 mm	1	
d	Schloss-Schraube mit U-scheibe, Mutter	M10 x 150 mm	6	
e	Schloss-Schraube mit U-scheibe, Mutter, Hutmutter	M10 x 130 mm	1	
f	Torx (T20)-Schrauben	5x100 mm	4	
g	Torx (T20)-Schrauben	4x40 mm	56	
	Dachplane, Farbe: blau		1	
Schrauben Montage Einzelschaukel				
A	Schloss-Schraube	M10 x 170 mm	1	
B	Schlüsselschrauben	8 x 140 mm	2	
C	Schlüsselschrauben	6 x 80 mm	4	
	Unterlegscheibe zu A	außen Ø25-innen Ø10,5 mm	1	
	Unterlegscheibe zu B	außen Ø25-innen Ø8,5 mm	2	
	Unterlegscheibe zu C	außen Ø25-innen Ø6,5 mm	4	
	Hutmutter zu A	M10	1	
	Metallverbinder für Schaukel	Ø 80 mm	1	
	Schlüsselschrauben	10 x 60 mm	5	
	Unterlegscheibe	außen Ø25-innen Ø10,5 mm	5	
	Rundholzschaukelschellen	Ø 80 mm	2	
	Torx (T20)-Schrauben	4x45 mm	2	
	Kunststoff-Schaukelsitz, rot		1	
Reckanbau				
Montage-Set Art.# 5102591				
	Metall-Reckstange	125 cm lang, Farbe rot	1	
	Sechskant-Holzschrauben	8x80 mm	4	
	Unterlegscheiben M8		4	

Folgendes Werkzeug wird benötigt:

(nicht im Lieferumfang enthalten)

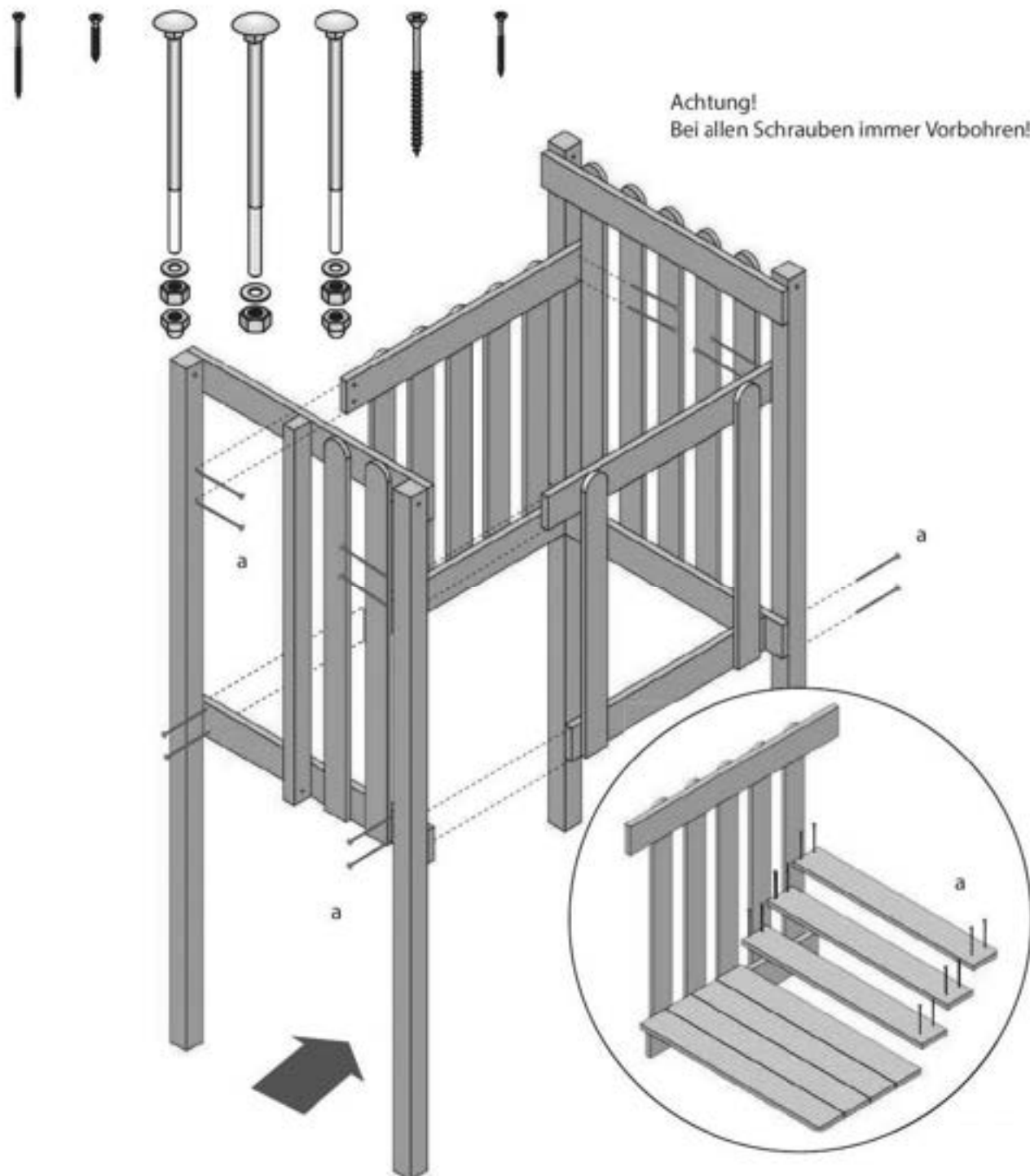
- Gliedermaßstab oder Bandmaß
- Hammer
- Wasserwaage
- Leistungsstarker Akkuschrauben und/oder Bohrer
- Schraubenschlüssel
- Schraubzwingen
- Leiter

Achtung! Vor dem Schrauben immer vorbohren!

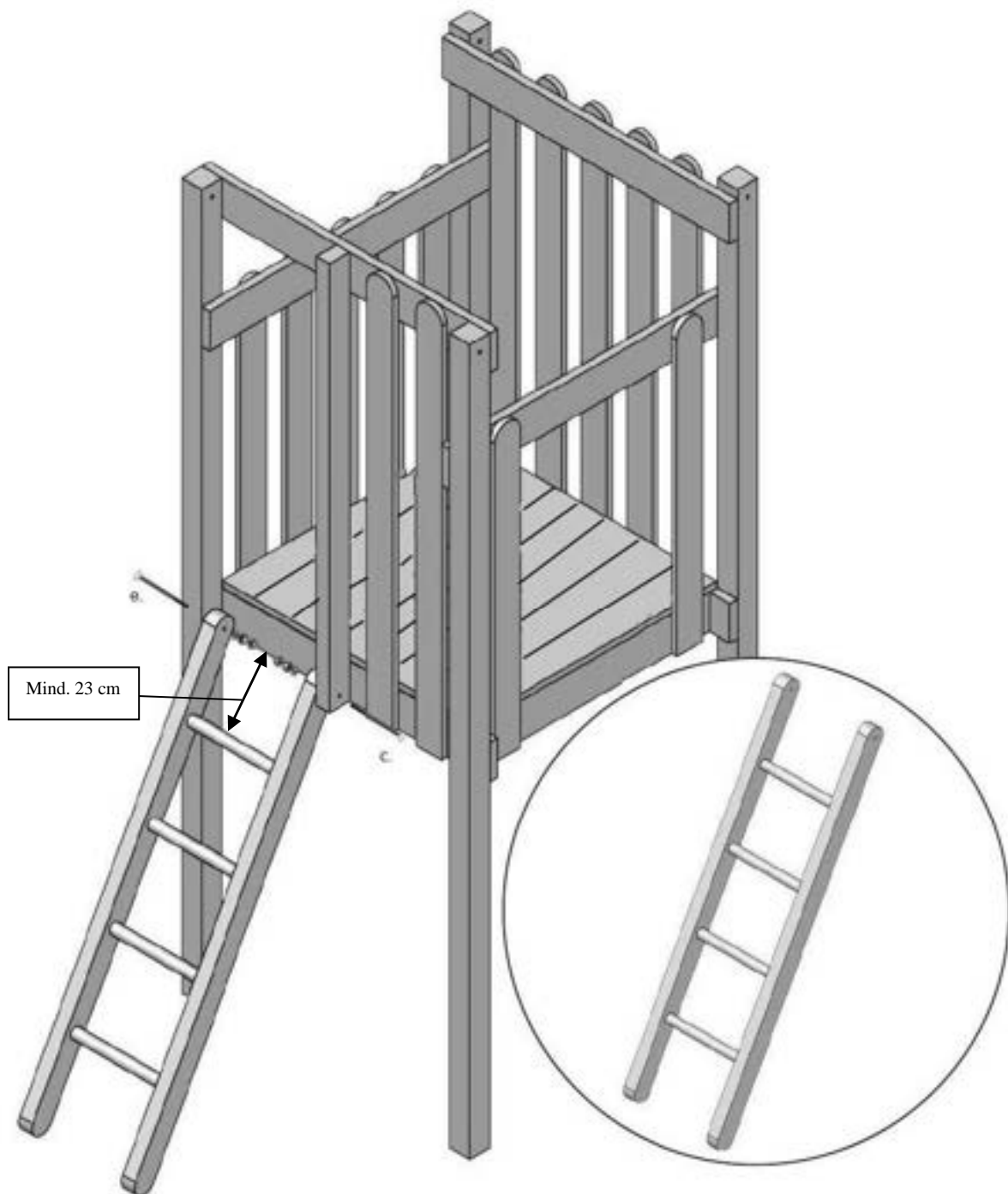
Wir empfehlen die Montage mit 2 erwachsenen Personen.

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
48x	2x	1x	6x	1x	4x	56x
4x60	6x40	10x110	10x150	10x130	5x100	4x40

Zusammenführung Bauteile I – IV & Befestigung der Bodenbretter:

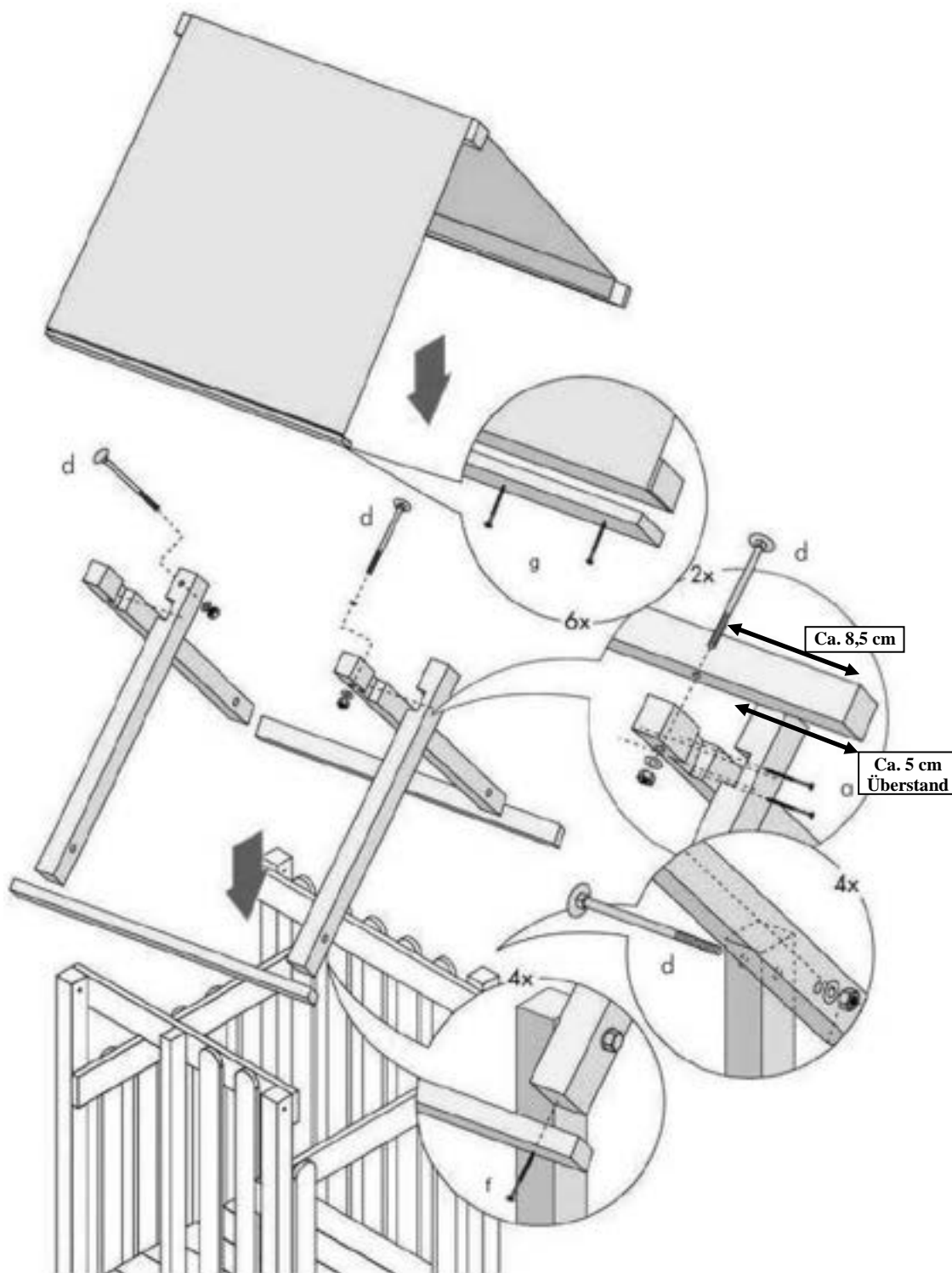


Montage Leiter:

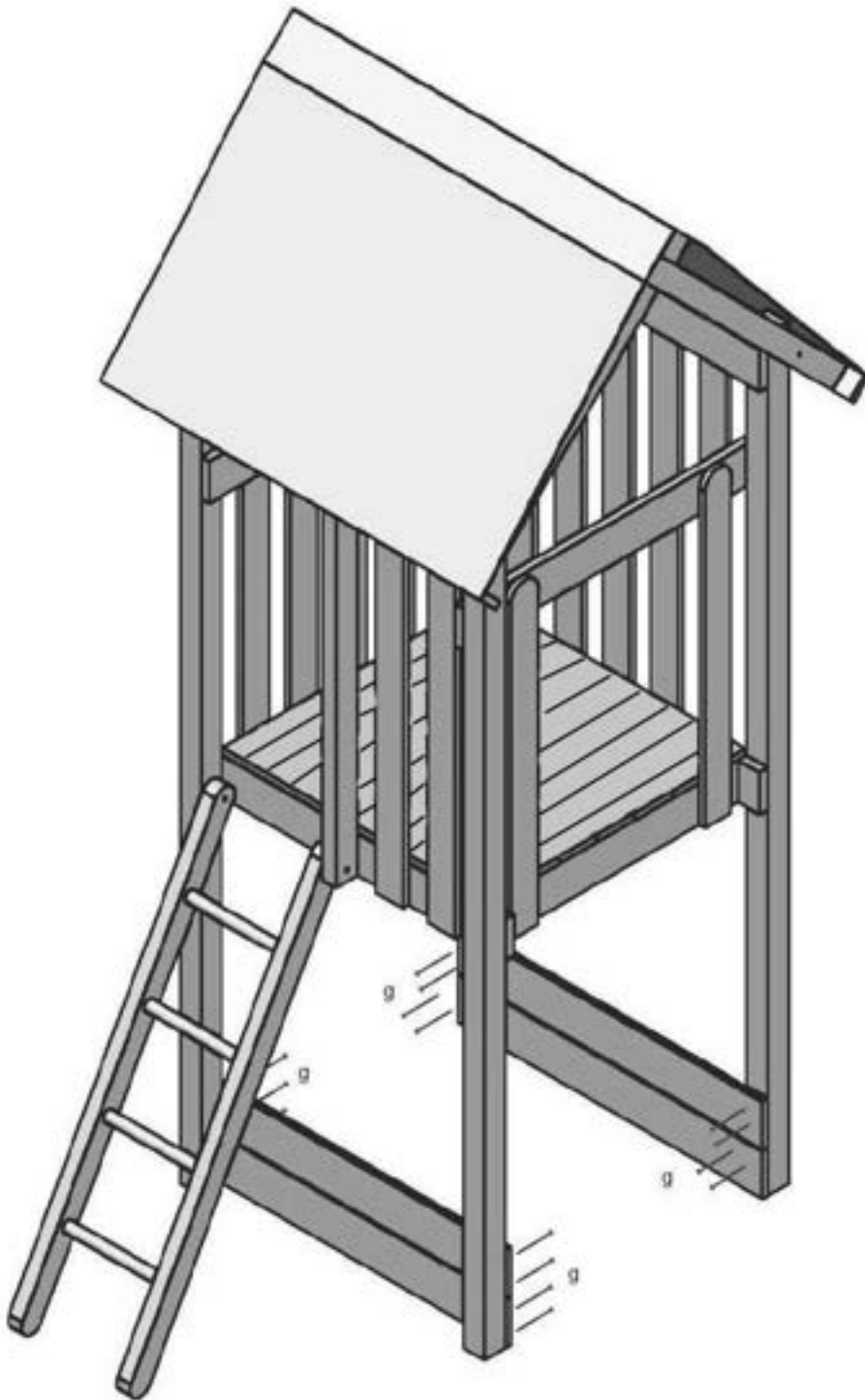


Montage Dach:

Die Dachsparren werden um ca. 5 cm nach innen versetzt an den Dachfetten und dem Dachfirst befestigt. Die Bohrung des Loches zur Befestigung des Dachfirstes sollte mittig und ca. 8,5 cm vom Balkenende erfolgen. Gleiches gilt für die Vorbohrung der Dachfetten.

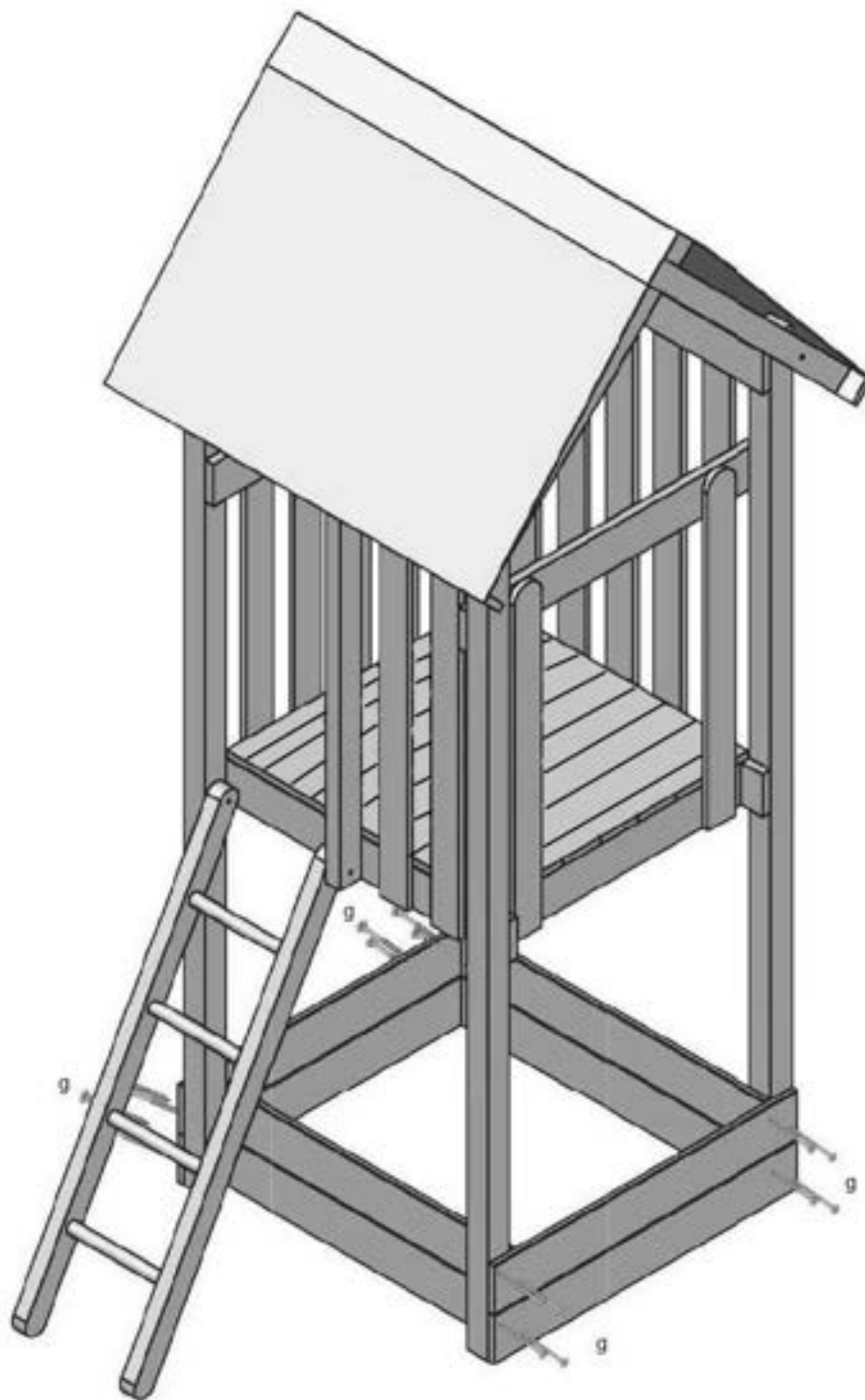


Montage Sandkasten 1/2:



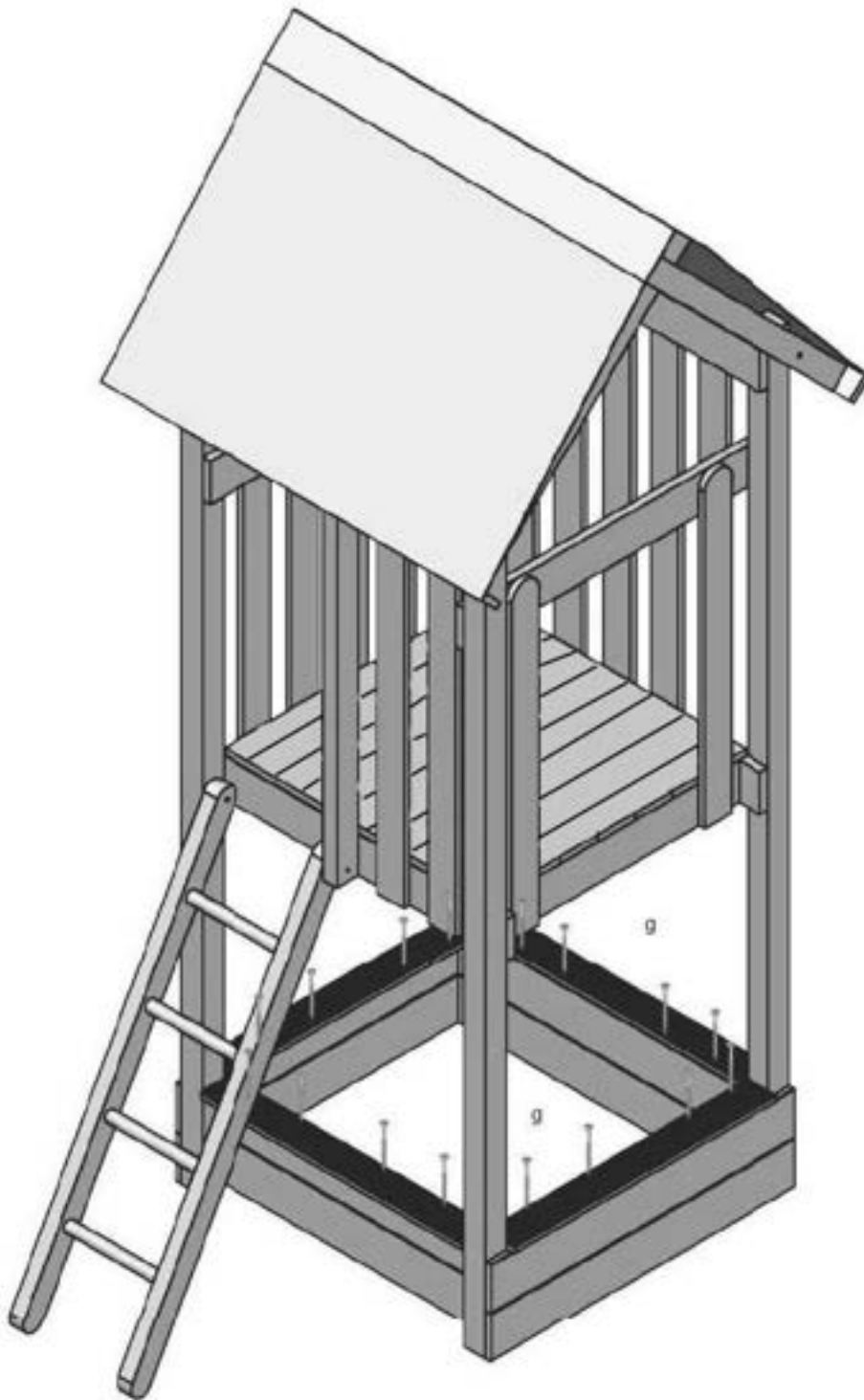
Technische Änderungen in Abmessungen oder Ausführung bleiben vorbehalten
Inderspielanlage mit Schaukelanbau, eck und rutsche /

Montage Sandkasten 2/2:

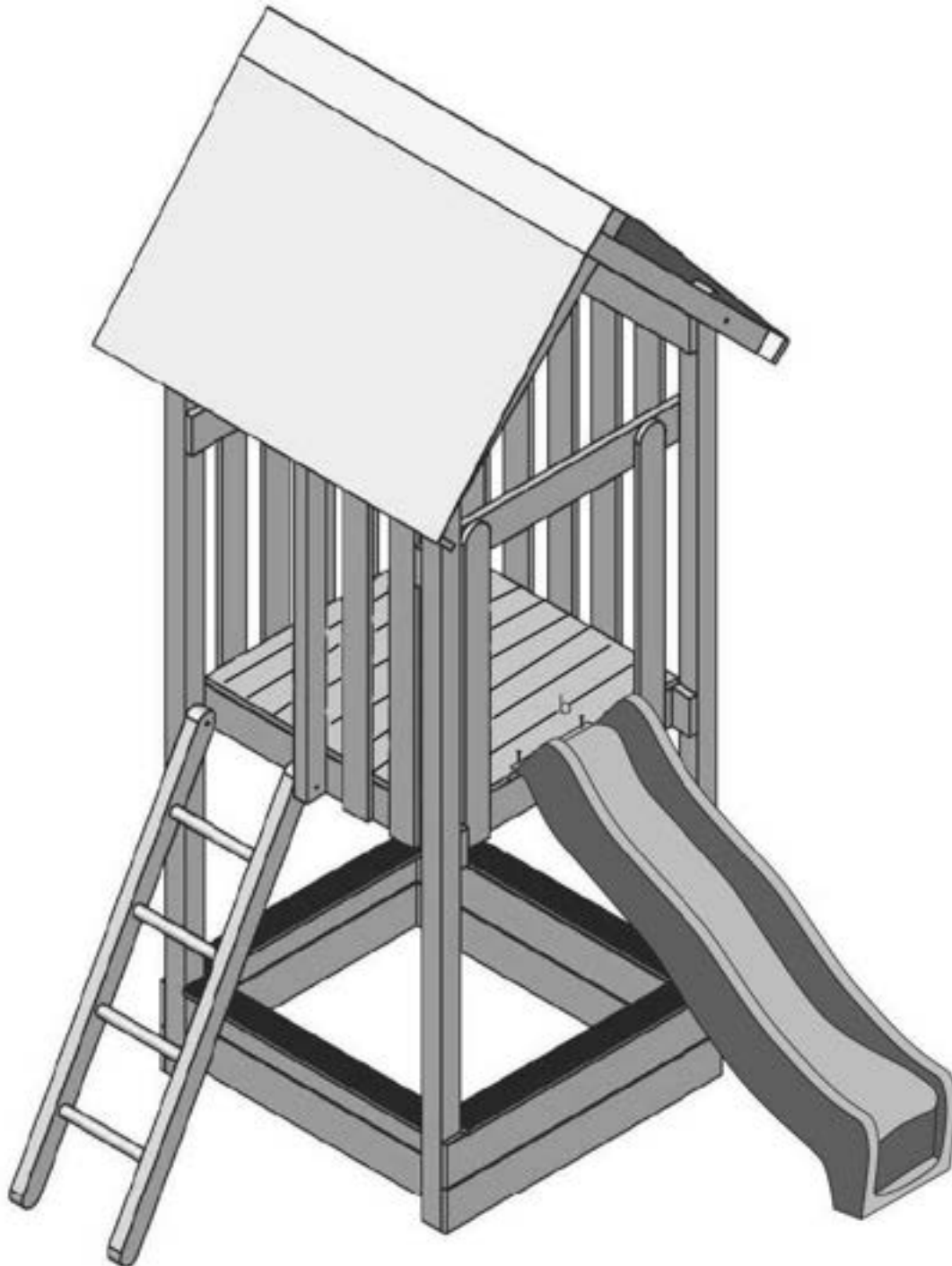


Technische Änderungen in Abmessungen oder Ausführung bleiben vorbehalten
Kinderspielfläche mit Schaukelanbau, eck und runde /

Montage Sitzbretter:

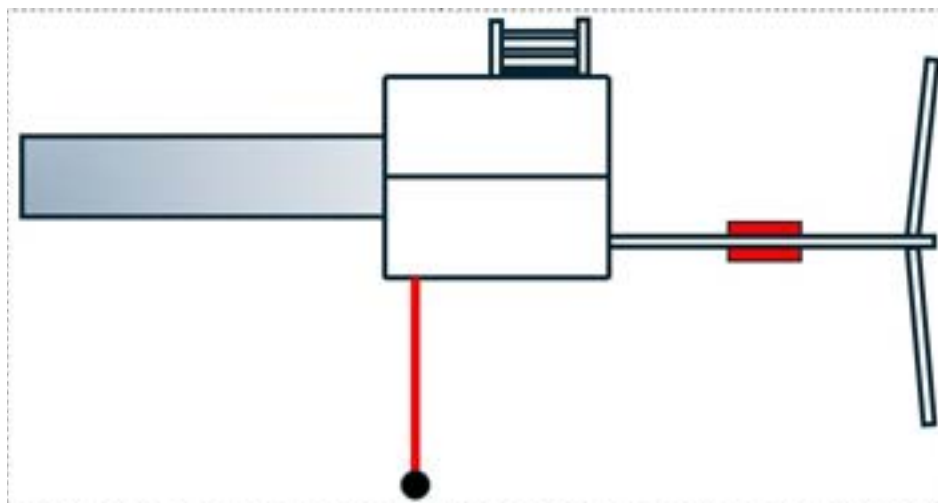


Montage Rutsche:

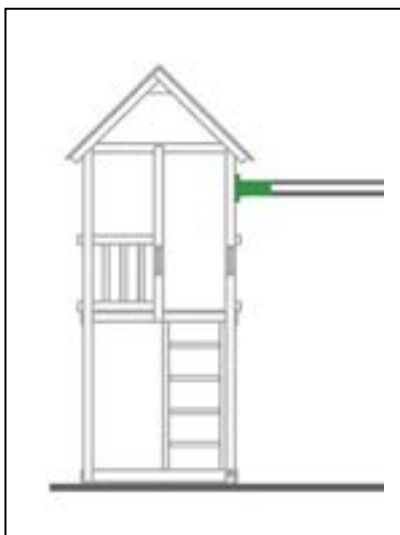


Aufbau-Konstellationen:

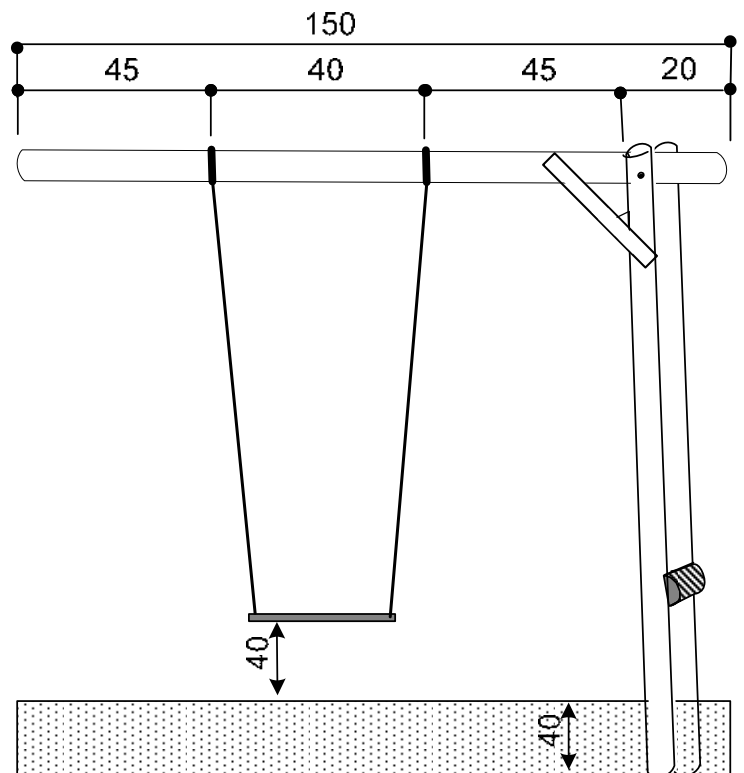
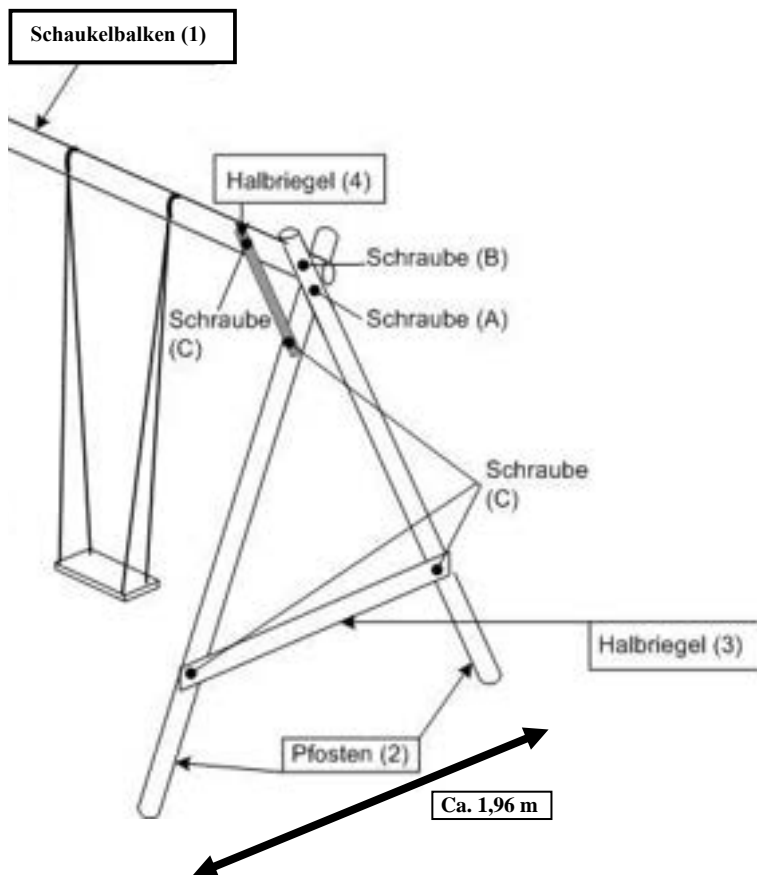
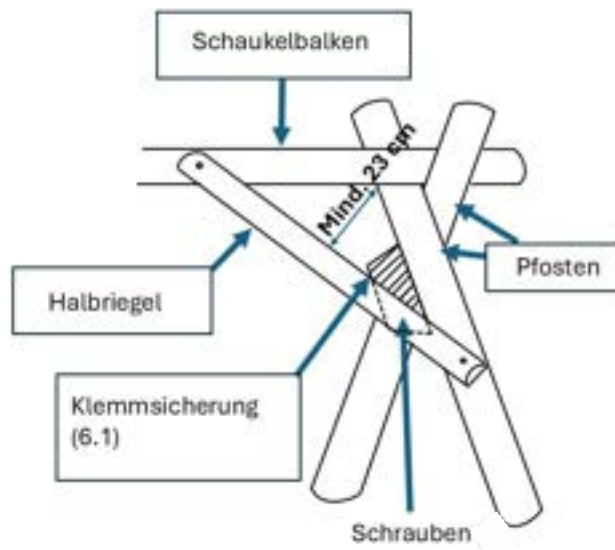
Die Spielanlage mit Schaukelanbau, Reck und Rutsche muss in folgender Konstellationen aufgebaut werden:

**Montage Schaukelanbau:**

Der Schaukelanbau wird mit Hilfe des Metall-Eckverbinders am Pfosten des Spielturms befestigt.



Montage Schaukelanbau:

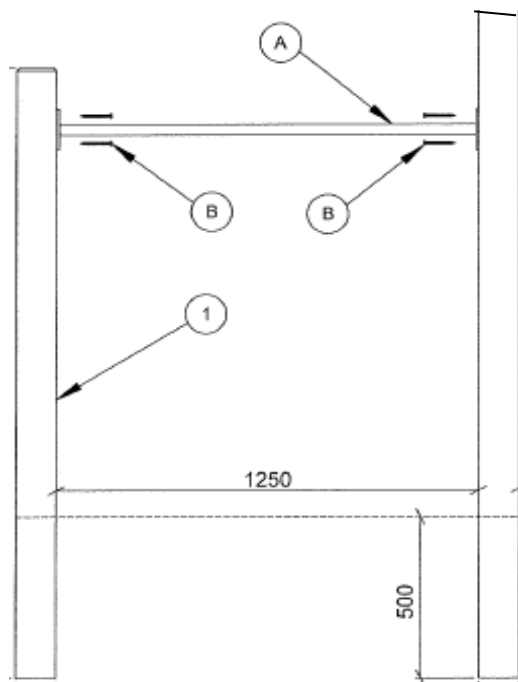


Alle Maße in cm

Technische Änderungen in Abmessungen oder Ausführung bleiben vorbehalten
 Kinderspielfläche mit Schaukelanbau, eck und runde /

Montage Reckanbau:

Das Reck muss nach der Montage waagrecht stehen. Die Montage der Reckstange erfolgt an einer Seite am Pfosten vom Kinderspielturm, die andere Seite wird am einzeln gelieferten Pfosten geschraubt.



A = Reckstange
 B = Holzschrauben zur Befestigung der
 Reckstange

1 = Holzpfosten

Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage den senkrechten und waagerechten geraden Aufbau.

Um die Reckstange zu montieren, zeichnen Sie mit einem Bleistift die Löcher zur Befestigung der Reckstange auf den seitlichen Hölzern an. Die Reckstange darf nicht schräg angeschraubt werden.

Je nach Größe und Wachstum der Kinder können die Reckstangen später in der Höhe jederzeit versetzt werden.

WICHTIG:

Das Spielgerät ist in regelmäßigen Abständen zu Beginn jeder Saison mind. einmal im Monat, je nach Benutzungshäufigkeit und Alter des Spielgerätes zu kontrollieren

- Die Standkonstruktion auf etwaige Beschädigungen und Mängelbefall.
- Die Rundkonstruktion und die Schraubverbindungen auf festen Sitz, Stabilität, sowie auf scharfe Kanten
- Die Seile, Schaukelbretter und Kunststofflager der Schaukelschellen auf Verschleiß / Beschädigungen überprüfen gegebenenfalls auszutauschen
- Auch sollten alle beweglichen Teile aus Metall geölt werden

Werden bei der obigen Kontrolle Mängel oder Beschädigungen festgestellt, sind Sie verpflichtet das Spielgerät aus dem Verkehr zu ziehen. Bei fehlender Überprüfung, Mängeln oder Beschädigungen kann dies zur Gefahr werden.

Bitte Beachten: Holz ist ein Naturprodukt, welches witterungsbedingten Schwankungen unterliegt und sich im Laufe der Zeit verändert. Folgende Abweichungen sind daher zulässig und zu akzeptieren:

- ✓ Äste, die im Holz fest verwachsen sind. Anzahl und Größe unterliegen keiner Beschränkung.
- ✓ Unterschiedliche Maserungen, die je nach Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen stark variieren können.
- ✓ Verfärbungen (Bläue), diese sind nicht holzerstörend und beeinflussen nicht die Festigkeit des Holzes. Nach der Imprägnierung ist der Befall gestoppt, es bleiben ggf. jedoch dunkle Stellen sichtbar.
- ✓ Unterschiedliche Farbtöne. Verfahrensbedingt muss bei Kesseldruckimprägnierten Hölzern mit Farbschwankungen gerechnet werden. Je nach Aufnahmeverhalten der Hölzer, welche durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden kann, schwankt die Aufnahme von Farbpigmenten.
- ✓ Salzausblühungen, diese wittern im Laufe der Zeit ab. Bei Kesseldruckimprägnierten Hölzern ist das ganz normal. Es handelt sich nicht um Schimmelbefall, sondern um austretendes Harz, welches von den Salzen der Imprägniermittel weißlich bis grün gefärbt wird und sich auf der Oberfläche des Holzes absetzt.
- ✓ Gelegentlich vorkommende Baumkante ist produktionsbedingt und kein konstruktiver oder qualitativer Fehler oder Mangel.
- ✓ Trockenschrumpfungen, Trockenrisse und Verdrehungen. Aufgrund der nicht gleichmäßigen Struktur des Holzes können diese Veränderungen auftreten. Die Haltbarkeit und statischen Eigenschaften werden hiervon jedoch nicht negativ beeinflusst.
- ✓ Harzgallen und Harzaustritte sind bei Nadelhölzern normal. Störende Harzflecken können bei Bedarf vorsichtig mit einem nicht aggressiven Lösungsmittel entfernt werden.

Für nachfolgende Punkte können ebenfalls keine Garantie- oder Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden:

- Nicht in Waage stehende Aufbauten.
- Beschädigungen die durch Abweichungen von den in der Montageanleitung vorgegebenen Arbeitsschritten verursacht werden.
- Beschädigungen die durch Abweichungen von den Anwendungshinweisen und üblichen Pflegehinweisen des Holzes verursacht werden.
- Beschädigungen die durch Naturkatastrophen, wie z.B. Sturm, Hagel oder anderweitige gewaltsame Einwirkungen verursacht werden.
- Unsachgemäße Montage und/oder bauliche Veränderungen am Bausatz.
- Vor der Montage farblich behandelte Bauteile.

Wir weisen darauf hin, dass nach Befestigung der Rutsche am Kinderspielturm, die verschraubte Rutsche nicht mehr angehoben werden darf. Die Rutsche kann sonst durch die auftretenden Spannungen an der Befestigung brechen.

Beschädigungen, hieraus resultierend, werden als Reklamation nicht anerkannt.

